

Fünf Teenager - fünf Superkräfte - eine mysteriöse magische Academy

Menschen, die mit dem Skill-Gen geboren werden, haben besondere mentale Fähigkeiten. Damit kann man Gutes tun oder eben Mist bauen. Wer auf der Misfits Academy landet, hat definitiv gewaltigen Mist gebaut. So wie Taylor, die sich für coole Insta-Bilder mal kurz nach Dubai teleportiert. Oder Eric, der Gefühle steuern kann und sich als Happy-Feelings-Dealer auf dem Schulhof eine goldene Nase verdient hat. Oder June, die in ihrem Blog Geheimnisse von Lehrern und Politikern gepostet hat. Oder Fionn, dessen Skill im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich sein kann. Außerdem ist das noch Dylan, der Außenseiter unter den Außenseitern. Auch nach einem Jahr auf der Academy kennt keiner seinen Skill. Noch nie hat für Taylor der Spruch mehr gepasst: Die Welt ist ein Irrenhaus, und hier, in der Misfits Academy ist die Zentrale.

Doch wider Erwarten werden die fünf Nachwuchshelden Freunde und beginnen einander das Geheimnis ihrer jeweiligen Skills zu enthüllen. Doch dann ereignen sich an der Schule mysteriöse Vorkommnisse und das junge Team muss sich einer Prüfung auf Leben und Tod stellen. Es beginnt damit, dass einer ihrer Mitschüler von einem auf den anderen Tag verschwindet. Etwas ist faul auf Guernsey, der zweitgrößten der britischen Kanalinseln. Und Taylor ist wild entschlossen, der ganzen Sache auf die Spur zu kommen. Dass sie dabei zum Versuchskaninchen von Fionns Vater, einem berühmt-berüchtigten Arzt mit Elite-Skill, wird, ist dabei nur die Spitze des Eisbergs. Rätsel über Rätsel, und Geheimnisse über Geheimnisse - das kann doch nur in einer Katastrophe enden. Nicht zuletzt, weil sich zwischenzeitlich nicht nur Taylor und Dylan immer näher kommen ...

Als hätte J.K. Rowling eine neue Superman-Story geschrieben - es ist äußerst amüsant, aber auch spannend einen von Adriana Popescus "Misfits Academy"-Romanen zu lesen. Kaum "Als wir Helden wurden" aufgeschlagen, macht sich bei 14-Jährigen aller Geschlechter schiere Begeisterung breit. Denn diese Lektüre bietet alles, was man sich nur wünschen kann: neben jeder Menge rasanter Action, auch ganz viel spritzigen Humor und Emotionen sowie die richtige Portion von Nervenkitzel. Bei solch einer Mischung kommt man zu keinem Satz auch nur auf die Idee, das vorliegende Buch aus der Hand zu nehmen. Es fesselt einen so sehr, dass man nicht merkt, wie die Stunden vergehen. Popescu ist ein Knaller unter den Jugendbuch-Autor*innen Deutschlands. Und die Geschichten aus ihrer Feder sind ein mehr als guter Grund, um mal so richtig auszuflippen!

Adriana Popescu ist vielen ihrer meist jugendlichen Lesern als Autorin berührender (Liebes-)Geschichten bekannt. Aber sie kann auch anders. Mit der Lektüre der "Misfits Academy"-Reihe erfährt man Fantasy, die ab dem ersten Satz überraschend ist, außerdem alles andere als langweilig. In "Als wir Helden wurden" geht's ab wie eine Rakete. Auf jeder Seite passiert etwas, sodass man über viele, viele Stunden lang nicht mehr zum Atmen kommt. Band eins ist das beste Beispiel von Unterhaltung mit absolutem "Wow!"-Effekt. Das zu toppen, scheint schier unmöglich!

Susann Fleischer 12.02.2024

Quelle: www.literaturmarkt.info